

Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung

nach Art. 19 LStVG / § 29 Abs. 2 StVO

I. Veranstalter:

Angaben zum Antragsteller (Adressat der Genehmigung)

Vorname, Nachname - (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins)

Vollständige Anschrift

Angaben zum Verantwortlichen (falls nicht der Veranstalter selbst)

Vorname, Nachname

Telefonnummer, unter der der Antragsteller/Verantwortliche während der Veranstaltung erreichbar ist.

Geburtsdatum und -ort: in

Tel.

Vollständige Anschrift:

II. Veranstaltungsort:

Ort der Veranstaltung:

Eigentümer:.

Festzelt wird errichtet: nein ja; Größe des Festzeltes: m² bzw. zugelassene Personenanzahl:

(ab 75 m² Grundfläche ist ein Zeltbuch notwendig, gilt auch bei aneinander gebauten Zelten)

Parkplätze:

stehen auf dem Gelände zur Verfügung - Anzahl: müssen auf öffentl. Verkehrsgrund parken

III. Angaben zur Veranstaltung:

Datum:	Uhrzeit: Beginn und Ende Beginn: Uhr Ende: Uhr (Ausschankende: Uhr)	Art der Veranstaltung:	Eintrittsgeld: Ja <input type="checkbox"/> €, <input type="checkbox"/> Nein
--------	--	------------------------	--

Teilnehmerzahl: (gleichzeitig mögliche; 2 Besucher pro m²)
Besucherinnen und Besucher am Samstag,

Größe des Raumes: m² Festzelt

Anzahl der Toiletten:

Damenspültoiletten
Toilettenwagen

Herrenspültoiletten

Urinale oder

lfd. Meter Rinne

Name der Veranstaltung:

Unterhaltung:

musikalische Darbietungen Tanzveranstaltung sonst. Darbietung Diskothek Alleinunterhalter

sonstiges (CD's) Band's ()

IV. Ordnungsdienst

nein Ja, durch gewerblichen Ordnungsdienst: Firma

Ja, durch eigenes Personal: Anzahl der Order: Personen

Eingangs- / Zugangskontrollen Ja Nein

V. Jugendschutzgesetz

Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir / uns bekannt.

Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant:

Mindestalter ab Jahre

24.00 Uhr Kontrolle der Anwesenden und ggf. Ausschluss

Alterskontrolle bei Ausgabe alkoholischer Getränke

Alterskennzeichnung durch Stempel / Armbändchen

Eigene Maßnahmen:

**Antrag auf Erteilung einer vorübergehenden Gestattung
nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)
zum Betrieb einer Schankwirtschaft Speisewirtschaft**

Ausgabe von:

<u>Speisen</u>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Für folgende Speisen:
<u>Getränken</u>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Für folgende Getränke:
<u>Barbetrieb</u>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<u>Schankanlage</u>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja

Vom Veranstalter auszufüllen:

Es wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß gemacht sind. Bei Antrag auf Erteilung der Gestattung einer Schank- und Speisewirtschaft ist bekannt, dass die Gestattung widerrufen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

13.05.2019

(Datum, Unterschrift des Verantwortlichen)

Wir empfehlen den Abschluss einer Veranstalterhaftpflichtversicherung!

Die beigelegte Rechtsbehelfsbelehrung, die Beiblätter und die Auflagen sind Bestandteile dieses Bescheides.

Nur von der Erlaubnisbehörde auszufüllen!

Die Veranstaltung / Vergnügung ist **erlaubnispflichtig** **nicht erlaubnispflichtig**

- Die Erlaubnis zur Durchführung der Veranstaltung wird hiermit jederzeit widerruflich erteilt.**
- Die Auflagen und Hinweise auf der Rückseite in der Anlage sind zu beachten.**

Bad Grönenbach, den

_____ (Siegel)
(Unterschrift Behörde)

Verteiler: Antragsteller / Polizei / Landratsamt / Finanzamt / Rettungsleitstelle / Behörde / Kasse/
Lebensmittelüberwachung / zum Akt

Für diesen Bescheid wird folgende Gebühr festgesetzt:

Erlaubnisgebühren	
Gestattung _____	€
Gesamtkosten _____	€